

Schul-Nachrichten.

I. Chronik der Anstalt von Ostern 18⁸⁶/₈₇.

Infolge einer Verfügung des Hohen Cons. vom 23. März 1886 wurde auf Allerhöchsten Befehl an allen städtischen Lehranstalten der Unterricht des Winterhalbjahres bereits am 9. April geschlossen. Das neue Schuljahr nahm seinen Anfang mit der am 28. April statthabenden Aufnahmeprüfung.

Nach einer weiteren Verfügung der genannten Behörde begannen die vierwöchentlichen Hundstagsferien am 24. Juli und die Michaelisferien am 2. October. — Beurlaubt wurde zum Behuf einer Brunnenkur der Unterzeichnete vom 18.—24. Juli, sowie der Musikdirector Zander auf 14 Tage. — Ferner wurde der an unserer Anstalt beschäftigte Cand. Hinrichs vom 22. Juni bis 3. Juli zu einer militairischen Uebung eingezogen. — Eine recht störende Unterbrechung des Unterrichts trat endlich im Winterhalbjahr um die Weihnachtszeit ein, indem wegen der in hiesiger Stadt herrschenden Scharlach- und Diphtheritis-Epidemie die Schulen schon am 18. December geschlossen wurden, und der Unterricht erst am 13. Januar d. J. wieder aufgenommen werden konnte. —

Im Lehrer-Collegium sind keine Veränderungen eingetreten. Nur ist zu erwähnen, dass der seit Michaelis 1886 zunächst für ein Probejahr berufene Cand. theol. Gerhard Meyer lt. Verfügung des Hohen Cons. vom 6. December 1886 definitiv angestellt und am 11. Decbr. auf die ihm überreichte Allerhöchst vollzogene Bestallung vom Unterzeichneten eidlich verpflichtet wurde. — Ferner wurde auf die Berichte des Unterzeichneten vom 23. März und 12. April v. J. lt. Verfügung des Hohen Cons. vom 24. April Allerhöchst genehmigt, dass dem Professor Kurtze die Annahme des Schulamtscandidaten Hinrichs zu seiner Vertretung in dem physik. Unterricht in I und II, sowie in dem math. und naturwissenschaftl. Unterricht in IIIa und IIIb auf das Jahr 18⁸⁶/₈₇ gestattet, und letzterem für die zu übernehmenden anderweitigen 6 Stunden 450 *M.* aus der Schulkasse für den gleichen Zeitraum gezahlt würden.

Ferner habe ich mitzuteilen, dass durch Allerhöchste Gnade dem Lehrer Dr. Rieck eine jährliche Zulage von 300 *M.* (Verf. vom 5. Juli 1886) von Ostern 1886 ab, und dem

Lehrer Trottnow für seine ausserordentliche Thätigkeit als Lehrer des Latein. und Französ. in Quinta eine einmalige ausserordentliche Gratification von 300 *M* (Verf. vom 21. Juni 1886) zu teil wurde.

Unter den Festlichkeiten, welche von Seiten des Gymnasiums veranstaltet wurden, erwähne ich zunächst die Feier des Allerhöchsten Geburtstags Seiner Königlichen Hoheit des Grossherzogs, welche in der herkömmlichen Weise durch Gesang und Gebet in der Aula begangen wurde, worauf die Schule für diesen Tag ausfiel. In gleicher Weise wurde der Geburtstag Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Grossherzogin von der Schule gefeiert.

Bei der zum Andenken an die Schlacht von Sedan veranstalteten Schulfest hielt der Lehrer Meyer die Festrede.

Unter den Verfügungen der vorgesetzten Behörde ist von allgemeinerem Interesse das Rescript des Hohen Cons. vom 10. Februar d. J., nach welchem fortan der Herr Consistorialrat Praefcke als landesherrlicher Commissarius bei den Abiturientenprüfungen zu fungieren hat.

Von den der Anstalt zu Gebote stehenden Beneficien erhielten

1. mit Genehmigung des Grossherzogl. Consistoriums
 - a. das Denck'sche Stip. im Betrage von 33 (bezw. 32) *M* in beiden Terminen der Unter-Primaner U. Muhs aus Premslin, der Unter-Secundaner W. Vogel-sang und der Ober-Tertianer R. Förster von hier.
 - b. das Eggert'sche Stip. im Betrage von je 40 *M* die Unter-Primaner Paul Warneke aus Grünow, und Albert Schmidt aus Strelitz, sowie der Unter-Secundaner W. Gippe aus Strelitz.
 - c. das Consistorialrat-Werner'sche Stip. im Betrage von 40 *M* der Ober-Secundaner Alfred Leupold von hier.
 - d. das Rentier-Karl Werner'sche Stip. im Betrage von 30,50 *M* der Unter-Primaner Wilh. Reinke aus Granzow.
2. auf Vorschlag des Lehrer-Collegiums das Twachtmann'sche Legat von 288 *M* in 6 gleichen Teilen der Ober-Primaner Rudolf Witt aus Mirow, der Unter-Primaner Ulr. Korth aus Gollnow, der Unter-Secundaner F. Laue aus Grünow, der Ober-Tertianer F. Otto und die Unter-Tertianer P. Glasow und W. Schultze von hier.

Hieran schliesse ich die Mitteilung, dass lt. Consist. Verf. vom 19. Januar d. J. in Folge der Herabsetzung des Zinsfusses für die bei dem Gesamttärrar belegten Kapitalien die Hebungen aus

- | | |
|--|----------------|
| a. der Denck'schen-Stiftung auf halbjährlich | 96,00 <i>M</i> |
| b. „ Schulrat-Eggert-Stiftung auf jährlich | 90,00 „ |

c. der Consistorialrat-Werner-Stiftung auf jährlich	30,00 <i>M.</i>
d. „ Rentier-Karl Werner-Stiftung auf jährlich	27,45 „

herabgesetzt worden sind. —

Ferner teile ich mit, dass mir im Laufe dieses Schuljahres für das Stipendium Carolinum übergeben und an Herrn Hofrat Scharenberg abgeliefert sind:

1. von dem Abiturienten Meyer	7 <i>M.</i>
2. „ „ „ Ahlgrimm	5 „
3. „ „ „ Zantzig	6 „
4. „ „ „ Kohrt	6 „
5. „ „ Unter-Primaner Ebeling	10 „
6. „ „ Ober-Secundaner Rehfeldt	10 „
7. „ „ „ „ Wentzel	6 „
8. „ „ Abiturienten Witt	5 „
9. „ „ Ober-Tertianer v. Petersdorff	5 „
10. „ „ Unter-Tertianer v. Petersdorff	5 „

In Summa . . 65 *M.*

Für diese Gaben sage ich meinen herzlichsten Dank, ebenso für die von unsern Schülern dem Gustav-Adolfs-Verein zugewandte Schenkung von 26,83 *M.*

II. Uebersicht der Lehrgegenstände 18⁸⁶/₈₇.

Prima.

Classenlehrer: Oberschulrat Dr. Schmidt.

Lateinisch. Grammatik nach Meiring und Stilistik nach Capelle. Correctur der Aufsätze, Exercitia (aus Seyfferts Mater.) und Extemporalien (in der Regel monatlich je 2). Gelesen wurde: Cic. de off. I. or. Phil. I, II Anfang. Cursorisch eine Anzahl Briefe (nach Süpffe). Hor. Od. III. Sat. II. I, 1. 6. 9. 8 St. Schmidt.

Die Themata zu den lateinischen Aufsätzen waren: 1. a. Extrema liberae rei publicae aetate summos imperatores gloria bellica abusos esse ad suas opes confirmandas, non ad communem salutem stabiliendam atque augendam. b. Bellica gloria imperatores Romanos extrema liberae rei publicae aetate ad summam in re publica potentiam pervenisse. 2. a. M. Atilius Regulus in senatu Romano ne captivi reddantur oratione suadet. b. De plebis secessionem in montem sacrum. 3. Classenaufsatz. a. Quibus ducibus virtute insignioribus Lacedaemonii bello Peloponnesiaco usi sint. 4. a. Qualem Ulixem Sophocles finxerit in Aiace. b. Quae fuerint L. Luculli bello Mithridatico virtutes.

5. a. Demosthenes et Cicero ut artis laude pares, ita vitae exitu similes. b. Quibus potissimum bellis Romani Macedoniam sub imperium suum subjunxerint. 6. Classenaufsatz. Quae potissimum pericula Romanis propulsanda fuerint in obtinendo Italiae imperio. 7. Cn. Pompeium cum consilio insignem exstitisse tum in rebus gerendis fortunam praeter ceteros faultricem nactum esse, comprobetur.

Griechisch. Modus- und Tempuslehre nach Bamberg. Schriftliche Uebungen. Gelesen Platons Kriton, die olynthischen Reden des Demosthenes und Homer, II. II—X. 4 St. Bock. Soph. Electra und Oed. R. 2 St. Schmidt.

Deutsch. Gelesen: Die beiden Piccolomini, Wallensteins Tod, Wilhelm Tell von Schiller und Lessings Nathan. Correctur der Aufsätze. 3 St. Michaelis.

Die Themata waren: 1. Classenaufsatz: Arbeit ist des Blutes Balsam, Arbeit ist der Tugend Quell. 2. Nachweis des inneren Zusammenhangs in Schillers Lied von der Glocke. 3. Max Piccolomini im Verhältniss zu Wallenstein. 4. Classenaufsatz: Bescheidenheit für junges Blut ein schön' Geschmeid' und grosses Gut. 5. Die Handlung in Lessings Nathan. 6. Classenaufsatz: Wie sucht Schiller den Tod Gesslers durch Tell zu rechtfertigen.

Französisch. Grammatik: Repetition der Hauptregeln der franz. Syntax nach Plötz. Lectüre: Lanfrey, Campagne de 1806, pag. 28 bis Ende (Ausgabe von Sarrazin); ausserdem Scribe, Bertrand et Raton, Act 1 und 2. Jeden Monat ein Extemporale; einige freie Arbeiten. 2 St. Ortman.

Hebräisch. Grammatik: Syntax nach Gesenius-Kautsch. Exercitia aus den Apokryphen und dem n. T. Gelesen: Richter cap. 1—10, Ruth, 2. Sam. cap. 1—8. 15. 18. und ausgewählte Psalmen. 2 St. Meyer.

Religion. Im Sommer gelesen das Evangelium Johannis mit Auswahl und Jacobusbrief. Im Winter Glaubenslehre nach dem Compendium von Leimbach. 2 St. Meyer.

Mathematik. Im Sommer Stereometrie. 4 St. Im Winter Kegelschnitte. 3 St. Repetition der neueren Geometrie. 1 St. Kurtze.

Physik. Wärmelehre, Mechanik der festen, flüssigen und luftförmigen Körper. 2 St. Hinrichs.

Geschichte. Geschichte des Mittelalters von der Völkerwanderung bis zum Ausgange des 15. Jahrhunderts. 3 St. Michaelis.

Secunda.

Classenlehrer: Professor Dr. Michaelis.

Lateinisch. Syntax nach Ellendt-Seyffert. Aus der Stilistik die Formen der tractatio nach Capelle. Extemporalien, (meist 2 monatlich) und mündliche Uebersetzungsübungen nach Klaucke's Uebungsbuch; Correctur der Aufsätze der I. Abth. — Lectüre: Cic. pro Sulla und de imper. Cn. Pompeii. 6 St. Schmidt. Im Sommer Vergil. Aen. III und IV. Im Winter Livius (XXI). 3 St. Bock.

Die Themata zu den lat. Aufsätzen der I. Abth. waren: 1. Enarratio vitae P. Cornelii Sullae. 2. Quorum potissimum virorum virtute factum esse videatur, ut bello Punico II Carthago denique a Romanis devinceretur. 3. Quibus potissimum rebus Cn. Pompeius de patria bene meruerit.

Griechisch. Elemente der Syntax nach Bamberg. Gelesen: Xenoph. Hell. II, 2—III, 2. Memorab. I, 5. 6. II, 7 bis zu Ende. Hom. Odyss. III, 430—V (einschliesslich). Exercitien und wöchentliche Extemporalien, abwechselnd zur Repetition der Formenlehre und zur Einübung der Syntax. 5 St. Michaelis.

Deutsch. Litteraturgeschichte, neuere Zeit, im Anschluss an Hopf und Paulsiek. 3 St. Bock. Die Themata zu den deutschen Aufsätzen waren: 1. a. Die Seele macht ihr Glück. Haller. b. Wie die Mode in die Welt gekommen ist. 2. Gedankengang in der Ode „die Frühlingsfeier“ von Klopstock. 3. Die Gesellschaft in Lessings Drama „Minna von Barnhelm“ 4. Hannibals grosser Plan und seine Vereitelung. 5. Ueber Scipios Wort: *ὡς ἀπόλοιτο καὶ ἄλλος ὃ τις τοιαῦτά γε ῥέζοι.* 6. Die Composition des vierten Buches der Aeneis. 7. Entwurf zu dem Schlussact eines Dramas. 8. Verteidigung der politischen Haltung Ciceros.

Französisch. Grammatik: Lect. 24—28; 30—35; 50—55 nach Ploetz, Schulgrammatik. Lectüre: Histoire de France de 1560—1643, cap. I—III, nach der Rengerschen Ausgabe. Satz- und Formenextemporalien. 2 St. Ortmann.

Hebräisch. Laut- und Formenlehre, das starke Verbum, das Nomen starken Stammes, Verbal- und Nominalsuffixa nach Gesenius-Kautsch. Exercitia aus dem Uebungsbuche von Kautsch. 2 St. Meyer.

Religion. Geschichte der christlichen Kirche von der apostolischen Zeit bis auf die Gegenwart nach dem Compendium von Bässler. 2 St. Meyer.

Mathematik. Im Sommer: Anwendung der Proportionslehre auf die Geometrie, Aehnlichkeit, Flächenberechnung, Kreisrechnung. 2 St. Gleichungen des 1. Grades mit mehreren Unbekannten, quadratische Gleichungen, Logarithmen, diophantische Gleichungen. 2 St. Im Winter: Repetition der im Sommer behandelten Abschnitte der Geometrie, methodische Lösung geometrischer Aufgaben, algebraisch-geometrische Aufgaben. 2 St. Repetition der quadratischen Gleichungen, ebene Trigonometrie. 2 St. Kurtze.

Physik. Im Sommer: Allgemeine Eigenschaften der Körper, freier Fall und Wurfbewegung. Im Winter: Electricität und Magnetismus. 2 St. Hinrichs.

Geschichte. Römische Geschichte im Anschluss an das Lehrbuch von Herbst. 3 St. Bock.

Ober-Tertia.

Classenlehrer: Lehrer Bock.

Lateinisch. Modus- und Tempuslehre nach Meiring mit mündlichen und schriftlichen Uebungen nach Ostermann und Jän. 3 St. Lectüre: Caes. b. G. I—IV. 4 St. Bock. —

Ovid. Met. II, 1—435, VI, 146—312. VIII, 260—545. Prosodik, metrische Uebungen 2 St. Michaelis.

Griechisch. Repetition der Formenlehre, Einiges aus der Syntax. Gelesen: Xenoph. Anabas. III, 3—IV, 2. Hom. Od. X, 260—XI, 298. Exercitien und wöchentliche Extemporalien. 5 St. Michaelis.

Deutsch. Erklärung ausgewählter Stücke, insbesondere Schillerscher Balladen, aus dem Lesebuche von Hopf und Paulsiek. Alle 3—4 Wochen ein Aufsatz. Declamations- und Dispositionsübungen 2 St. Rieck.

Französisch. Gramm.: Die unregelmässigen Verba; ausserdem Lect. 30—33. Lectüre: Charles XII, Buch II, S. 62—Ende (Ausgabe von Brochard). Formen- und Satzextemporalien. 2 St. Ortman.

Religion. Erklärung des zweiten und dritten Hauptstücks nach dem Landeskatechismus. Kirchenlieder (146. 142. 155. 180. 1. 304. 375. 14. 753. 28. 434. 110) gelernt oder wiederholt. 2 St. Rieck.

Mathematik. Geometrie: Parallelogramme, Vielecke, Kreissätze, Inhaltsgleichheit der Figuren, Lösung geometrischer Aufgaben. Arithmetik: Potenzen, Wurzelgrössen, Gleichungen ersten Grades. 3 St. Hinrichs.

Naturgeschichte. Im Sommer: Botanik. Im Winter: Anthropologie. 1 St. Hinrichs.

Geschichte. Deutsche Geschichte von der Reformation bis zur Gegenwart im Anschluss an das Hilfsbuch von Eckertz. Im letzten Vierteljahre daneben das Wichtigste aus der Mecklenburgischen Geschichte. 2 St. Rieck.

Geographie. Deutschland nach dem Lehrbuch von Daniel. Im letzten Vierteljahr daneben specielle Geographie von Mecklenburg. 2 St. Rieck.

Unter-Tertia.

Classenlehrer: Dr. Rieck.

Lateinisch. Tempus- und Moduslehre nach Meiring §. 548—640; Einübung nach Ostermann. Vocabeln nach dessen Vocabular für III. Alle 14 Tage ein Extemporale. 4 St. Caesar b. G. I. II. III. 3 St. Ovid. Met. V. 1—249. VI. 146—312; metrische Uebungen. 2 St. Rieck.

Griechisch. Wiederholung und Erweiterung des Quartanerpensums; dann Verba liquida, Verba auf—*μt* und unregelmässige Verba nach Franke-Bamberg; durchschnittlich in jeder Woche ein Formenextemporale; alle 4 Wochen ein Satzextemporale. Uebersetzt aus dem Uebungsbuche von Wesener, im Winter daneben Xen. Anab. I. cap. 1—3 incl. 6 St. Rieck.

Deutsch. Erklärung ausgewählter Stücke aus dem Lesebuche von Hopf und Paulsiek. Alle 3 Wochen ein Aufsatz. Dispositions- und Declamationsübungen. 2 St. Meyer.

Französisch. Ploetz, Elementargrammatik: Repetition des Quartanerpensums, ausserdem Lect. 80—105 und die hauptsächlichsten unregelmässigen Verba. Lectüre aus dem methodischen Lese- u. Uebungsbuch von Plötz. Satz- u. Formenextemporalien. 2 St. Ortman.

Religion. Im Sommer: Erklärung des zweiten Hauptstücks nach dem Landeskatechismus. Im Winter: Alttestamentliche Heilsgeschichte. Kirchenlieder wurden gelernt und wiederholt. 2 St. Meyer.

Mathematik. Geometrie: Repetition der Dreieckssätze, sodann Vierecke, Vielecke, Kreissätze (nur zum Teil). Arithmetik: Die vier ersten Rechnungsoperationen. 3 St. Hinrichs.

Naturgeschichte. Im Sommer: Botanik. Im Winter: Zoologie: Reptilien, Amphibien, Fische, Weichtiere, Gliederfüßer. 1 St. Hinrichs.

Geschichte. Geschichte des Mittelalters nach Eckertz. 2 St. Ortmann.

Geographie. Europa mit Ausschluss Deutschlands. Repetiert: Asien und Australien. Benutzt wurde das Lehrbuch von Daniel. 2 St. Ortmann.

Quarta.

Classenlehrer: Lehrer Ortmann.

Lateinisch. Repetition der Formenlehre. Sodann Casuslehre nach Seyffert. §. 129—187; Einzelnes aus der Tempus- und Moduslehre. Wöchentlich ein Extemporale. Vocabeln nach Ostermanns Vocabular für Quarta. Gelesen im Sommer: Uebungsbuch von Schmidt pag. 42—71; im Winter Corn. Nepos Timol. de regg. Ham. Hann. Milt. Them. Arist. Pausanias. 9 St. Meyer.

Griechisch. Declination, Comparation, Zahlwörter, Pronomina, Verba pura non contracta, contracta mit Ausschluss der unregelmässigen, Verba muta und liquida mit Ausschluss der tempora secunda nach Franke-Bamberg. Lectüre aus Weseners Uebungsbuch. Wöchentlich ein Formenextemporale. 6 St. Ortmann.

Deutsch. Lectüre aus dem Lesebuche von Hopf und Paulsiek. Aufsätze und Declinationsübungen. 2 St. Hinrichs.

Französisch. Elementargrammatik von Plötz, Lect. 76—96. Lectüre aus dem methodischen Lese- und Uebungsbuch von Plötz. Satz- und Formenextemporalien. 3 St. Ortmann.

Religion. Im Sommer gelesen das Matthaäusevangelium. Im Winter: Erklärung des ersten Hauptstücks nach dem Landeskatechismus. Kirchenlieder und Sprüche gelernt und wiederholt. Meyer.

Mathematik. Planimetrie bis zu den Vierecken. 1 St. Einfache und zusammengesetzte Regel-de-tri, Zinsrechnung, Gesellschaftsrechnung, Mischungsrechnung, Decimalbrüche. 2 St. Hinrichs.

Naturgeschichte. Im Sommer: Botanik. Im Winter: Zoologie. Säugetiere und Vögel. 1 St. Hinrichs.

Geschichte. Griech. und Röm. Geschichte nach Köpert. 2 St. Ortmann.

Geographie. Die aussereuropäischen Erdteile. 2 St. Zander.

Quinta.

Classenlehrer: Lehrer Trottnow.

Lateinisch. Einübung der regelmässigen und unregelmässigen Formenlehre nach der Elementar-Grammatik von Seyffert und Busch. Uebersetzt aus dem Uebungsbuche von Professor H. Busch für Quinta pag. 1—113. Wöchentlich ein Extemporale. Vocabeln nach Ostermanns Vocabularium für Quinta. 9 St. Trottnow.

Deutsch. Lectüre aus dem Lesebuch von Hopf und Paulsiek; Repetition der Wortlehre; Lehre vom zusammengezogenen und zusammengesetzten Satz; Lehre von der Interpunction. Aufsätze und Declamationsübungen. 2 St. Schulz.

Orthographie. Anwendung gegebener Regeln. Diktat nach dem Lesebuch von Hopf und Paulsiek. 2 St. Winkel.

Französisch. Regelmässige Formenlehre. Lese- und Uebersetzungsübungen nach der Elementargrammatik von Plötz. Lection 1—60. Exercitien, Formen- und Satzextemporalien. 3 St. Trottnow.

Religion. Biblische Geschichten n. T. — Die drei ersten Hauptstücke des luth. Katechismus wiederholt, und Kirchenlieder und Bibelsprüche gelernt. 2 St. Zander.

Mathematik. Geometrie: von den Linien; die Arten der Winkel, das Dreieck, Parallelogramme; der Kreis. 1 St. Schulz.

Rechnen. Die vier Species mit gewöhnlichen und Decimalbrüchen. Bruchsatz. A. Böhme. Nr. IX. 3 St. Winkel.

Geschichte und Geographie. Sagen des klassischen Altertums. Daneben die wichtigsten Momente der neueren Geschichte Deutschlands. — Deutschland. Daneben die Pensa der vorigen Klassen wiederholt. 3 St. Zander.

Naturgeschichte. Im Sommer Botanik; im Winter: Zoologie. Säugetiere und Vögel. 1 St. Trottnow.

Schönschreiben. Die deutsche und lateinische Schrift nach Vorschrift an der Wandtafel. Im letzten Vierteljahr Einübung der griechischen Buchstaben. 2 St. Schulz.

Zeichnen. Die gebogene Linie: Kreis, Ellipse, Oval, Spirale. Regelmässige Figuren im Kreise, Rosetten, Blattformen. Uebungen im Unterscheiden und Benennen von Farben nach den Farbentafeln von Wolter. Uebungen im Anlegen von Flächen seitens der vorgeschritteneren Schüler. 2 St. Oldenburg.

Singen. Treffübungen. Choräle und zweistimmige Lieder. 2 St. Zander.

Sexta.

Classenlehrer: Lehrer Winkel.

Religion. Biblische Geschichte a. T. In der Adventszeit wurde die Kindheitsgeschichte Jesu, in der Passionszeit die Leidensgeschichte durchgenommen. — Katechismus: Das dritte Hauptstück. Kirchenlieder: Gelobet seist Du, Jesu Christ; O Haupt voll

Blut und Wunden; Befehl du deine Wege; Ein feste Burg ist unser Gott. 3 St. Winkel.

Deutsch. Wiederholung und Erweiterung der Wortlehre und der Lehre vom einfach erweiterten Satz. Satzglieder. Satzgefüge und Satzverbindung. Lectüre aus dem Lesebuch von Hopf und Paulsiek für Sexta. Aufsätze und Declamationsübungen 2 St. Winkel. Orthographie. 2 St. Schulz.

Lateinisch. Regelmässige Formenlehre nach der Elementar-Grammatik von Seyffert und Busch im Anschluss an das Uebungsbuch von Busch. Wöchentlich ein Extemporale. 9 St. Burmeister.

Rechnen. Die vier Species mit mehrfach benannten Zahlen. Zeitrechnung (A. Böhme VIII). Kopfrechnen. 4 St. Winkel.

Naturgeschichte. Im Sommer Botanik. Im Winter Zoologie: Säugetiere, Vögel, Reptilien, Amphibien, Fische, Insekten, Krustentiere, Weichtiere, Würmer. (Leitfaden von Zwick. I. Kursus.) 2 St. Schulz.

Geographie. Europa mit Ausschluss von Deutschland. Die übrigen Erdteile wiederholt. 2 St. Winkel.

Schönschreiben. Deutsche und lateinische Schrift. Benutzt wurden die Hefte 13—16 der neuen Berliner Schreibschule von Otto. 2 St. Trottnow.

Zeichnen. Die gerade Linie; Teilung derselben. Winkel, Teilung desselben. Quadrat, regelmässiges Achteck, Dreieck; Sechseck. 1 St. Oldenburg.

Singen. Treffübungen. Choräle und Lieder. 2 St. Zander.

Septima.

Classenlehrer: Lehrer Schulz.

Religion. Bibl. Geschichte a. T. von der Schöpfungsgeschichte bis zum Einzug der Kinder Israel in das gelobte Land. N. T. von der Geburtsgeschichte Johannis des Täufers bis zur Auferstehungsgeschichte Jesu. Katechismus: Das 2. Hauptstück. Kirchenlieder: Wie soll ich dich empfangen; Herr Jesu Christ, dein teures Blut; Allein Gott in der Höh'; Lobe den Herrn. 3 St. Schulz.

Deutsch. Grammatik. Wortlehre und Lehre vom einfach erweiterten Satz, Satzglieder. 4 St. Schulz. Orthographie. 2 St. Winkel.

Rechnen. Tafelrechnen: Multiplizieren und Dividieren im unbegrenzten Zahlenraum. (A. Böhme Nr. VII.) Kopfrechnen: Angewandte Aufgaben. 4 St. Schulz.

Geographie. Heimatkunde. Kurze Uebersicht über die fünf Erdteile. 2 St. Schulz.

Lesen. Lesebuch von Hopf und Paulsiek für Septima. Declamationen. 6 St. Trottnow.

Schönschreiben. Deutsche und lateinische Schrift. Benutzt wurden die Hefte der neuen Berliner Schreibschule von Otto. 3 St. Trottnow.

Singen. Notenkenntnis. Choräle und Lieder. 2 St. Zander.

Octava.

Classenlehrer: Lehrer Burmeister.

Religion. Biblische Geschichte: Die Geschichten des alten und neuen Testaments nach dem Religionsbüchlein von Sperber. Katechismus: Das erste Hauptstück. Morgen-
segnen und Gebete. Lieder: Nr. 56, 204, 544, 570. 3 St. Burmeister.

Deutsch. Grammatik: Substantiv, Declination; Adjectiv, Comparation; Verbum, Conjugation der Hauptzeiten; Pronomen pers., Declination; Praepositionen; der einfache Satz. 4 St. Burmeister. Orthographie. 2 St. Benzin.

Lesen. Lesebuch von Hopf und Paulsiek für Octava. Declamation. 6 St. Winkel.

Rechnen. Die Zahlenkreise 1—100 und 1—1000. Das kleine Einmaleins. — Addieren und Subtrahieren nach Böhme, 4. Heft, Nr. VII. 5 St. Burmeister.

Schönschreiben. Deutsche Schrift; die kleinen lateinischen Buchstaben. 4 St. Schulz.

Singen. Choräle und Lieder. 2 St. Zander.

Nona.

Classenlehrer: Lehrer Benzin.

Religion. Geschichten des alten und neuen Testaments mit Auswahl nach dem Religionsbüchlein von Sperber. Gebote ohne Erklärung. Gebete. 3 St. Benzin.

Lesen. Erlernung des Lesens nach der Fibel von Flügge. Zusammenlesen in dem Lesebuche von Bock II. Theil. 5 St. Benzin.

Schönschreiben. Schreiben nach Vorschrift an der Wandtafel. Abschreiben des Gelesenen. Schreiben nach Vorsprechen. 5 St. Benzin.

Rechnen. Die vier Species in den Zahlenkreisen 1—10 und 1—20. Erweiterung des Zahlenkreises bis 100. 5 St. Burmeister.

Singen. Gehörübungen. Lieder und Choräle. 2 St. Zander.

Unterricht im Zeichnen erteilt in 2 wöchentlichen Stunden im Locale der Realschule der Lehrer dieser Anstalt, Herr Oldenburg. Derselbe unterrichtet auch die Schüler der Quinta und Sexta, die sich dazu melden, (in 2 Abth.) in 3 wöchentlichen Stunden in den Classenräumen des Gymnasiums. — In der englischen Sprache unterrichtet privatim in 6 wöchentlichen Stunden der Lehrer Ortmann. — Den Turnunterricht leitete während des Sommers in 4 wöchentlichen Stunden Lehrer Meyer. — Im Singen werden die Schüler der Classen I—IV in 2 wöchentlichen Stunden gemeinsam unterrichtet.

III. Statistische Nachrichten.

Verzeichnis der Abiturienten im abgelaufenen Schuljahre.

Namen.	Con- fession.	Geburtsort.	Stand und Wohnort des Vaters.	Tag der Geburt.	Schulzeit (Jahre)		Berufsfach.
					überh.	in I.	
Zu Mich. 1886.							
Rudolf Witt . .	luth.	Mirow	† Schlosserm. i. M.	66 ⁵ / ₆	7 ¹ / ₂	2	Theologie.
Zu Ostern 1887.							
Herm. Gippe . .	„	Strelitz	Maler in Str.	67 ²² / ₁	8	3	Postfach.
Karl Hoth . . .	„	N.-Str.	Reg.-Registrator in N.-Str.	65 ¹⁵ / ₈	10	2 ¹ / ₂	Theologie.
Oskar Buttell . .	„	„	Bürgerm. u. Rat in N.-Str.	68 ¹⁰ / ₇	8	2	Medicin.
Karl Horn . . .	„	„	Hofrat in N.-Str.	69 ¹⁰ / ₇	7	2	Theol. und Philol.
F. Scharenberg	„	Mirow	Oberförster i. M.	66 ¹⁹ / ₇	9	2	Forstfach.
Wilh. Granzow	„	Roggentin	Bauer in R.	65 ²⁰ / ₁₂	7	2	Medicin.
Karl Hartung .	„	Treptow a. T.	Rector in Tr.	66 ³ / ₇	2	2 ¹ / ₂	Theologie.
Max Gundlach .	„	N.-Str.	Rechtsanwalt in N.-Str.	67 ²⁵ / ₆	8	2	Medicin.

Die Abiturienten Oskar Buttell, Karl Horn und Friedrich Scharenberg wurden auf Grund ihrer befriedigenden Klassenleistungen und des zum Teil recht günstigen Ausfalls der schriftlichen Prüfungsarbeiten von der mündlichen Prüfung entbunden.

Die Themata zu den schriftlichen Arbeiten der Abiturienten waren:

- a. im Deutschen, zu Mich. 1886: Wie lässt Schiller in „Wallensteins Tod“ seinen Helden zum Entschlusse offenen Abfalls vom Kaiser gelangen?
- „ „ zu Ostern 1887: Warum wirkt das Unglück oft wohlthätiger auf den Charakter des Menschen, als das Glück?
- b. im Lateinischen, zu Mich. 1886: Atheniensium in Graecia principatus quibus rebus fundatus, quibus eversus esse videatur.
- „ „ zu Ostern 1887: Qui viri plurimum ad Atheniensium opes augendas attulerint.

Ausserdem verliessen im verflossenen Schuljahre folgende Schüler die Anstalt:

- zu Ostern: die Secundaner Victor Wentzel (Landmann), Wilhelm Rehfeldt (Landmann), die Obertertianer Paul Günter (nach Ostrowo), Hans Pfitzner (nach Neubrandenburg), Adolf von Petersdorff (nach Rossleben), Ernst Rackow

(Tuchmacher), die Untertertianer Hans Büttner (nach Berlin), Otto Gebel (nach Wittstock), Gotthold Maron (Kaufmann), Hans von Petersdorff (nach Rossleben), Bernhard Rudolphi (Fachschule zu Dahme), Otto Wittholz (Ziegler); zu Johannis: der Untertertianer Carl Erlenbeck (Kaufmann), der Quintaner Eugen Lasch (verzogen). zu Michaelis: der Primaner Carl Ludwig Mercker (Steuerfach), der Secundaner Albert Stecher (Militair), der Untertertianer Eduard Günther (Jäger), die Quartaner Fedor Tilse (nach Wismar verzogen) und Walter Sarnighausen (nach Schwerin).

Die Schülerzahl der Anstalt betrug im letzten Jahre:

	Von Ostern 1886 bis Johannis 1886.		Von Johannis 1886 bis Michaelis 1886.		Von Michaelis 1886 bis Weihnachten 1886		Von Weihnacht.1886 bis Ostern 1887	
	Einheim.	Fremde	Einheim.	Fremde	Einheim.	Fremde	Einheim.	Fremde
	Prima	6	16	6	16	6	15	6	15
Secunda	12	20	13	20	12	20	12	20
Ober-Tertia	22	9	22	9	23	9	23	9
Unter-Tertia	20	12	19	12	18	14	18	14
Quarta	26	9	26	9	26	7	26	7
Quinta	30	20	29	20	30	20	30	20
Sexta	43	21	41	22	42	24	42	24
Septima	36	6	36	6	38	8	38	8
Octava	30	4	30	4	31	4	31	4
Nona	15	1	15	1	15	1	16	1
Summa	240	118	237	119	241	122	242	122

IV. Bibliothek.

An Geschenken sind eingegangen: 1. Von Sr. Königl. Hoheit dem Grossherzoge: Die neuen Bände der Mon. Germ. v. Pertz. 2. Physikalisch-chemische Untersuchungen von Paul Kremers von dem Verfasser. 3. Von dem Ober-Schulrat Dr. F. W. Schmidt ein Exemplar seiner kritischen Studien zu den griech. Dramatikern. 3 Bde. 4. Von dem abgeg. Tertianer G. Maron: Grimmelshausens Simplicissimus in einer Bearbeitung für die Jugend. 5. Von dem Abiturienten E. Meyer: Nägelsbachs Stilistik. 6. Von dem abgeg. Secundaner Wentzel: 6 *M.* 7. Von dem Abit. Paul Zantzig: Seyfferts Scholae lat. und 3 *M.* Von dem Abit. Karl Kohrt: Jägers Geschichte der Griechen und 3 *M.* 9. Von dem Abit. Ahlgrimm: 5 *M.* 10. Von Herrn v. Petersdorff: 10 *M.*

V. Verzeichnis der Schüler der Classen I.—IV. im Wintersemester 18⁸⁶|₈₇.

(N.-Str. bez. Neu-Strelitz, der in Klammern hinzugefügte Ortsname den jetzigen Wohnort der Eltern.)

Prima. (21)

A. Ober-Prima.			
Hermann Gippe	aus Strelitz.	Richard Gerlach	aus Parchim (Dessau.)
Karl Hoth	„ N.-Str.	Ulrich Muhs	„ Prenslin.
Oskar Buttell	„ „	Hermann Beckström	„ Mirow.
Karl Horn	„ „	Karl Schmidt	„ Remplin
Friedrich Scharenberg	„ Mirow	Paul Warncke	„ N.-Str. (Grünow.)
Wilhelm Granzow	„ Roggentin.	Ulrich Korth	„ Pasewalk (Gollnow.)
Karl Hartung	„ Treptow a. T.	Hugo Gundermann	„ Berlin.
Max Gundlach	„ N.-Str.	Wilhelm Reinke	„ Granzow.
Ulrich Horn	„ Woldegk (N.-Str.)	Albert Schmidt	„ Strelitz.
		August Erhardt	„ Griefstedt (Annabg.)
		Rudolf Stein	„ N.-Str.
B. Unter-Prima.			
Wilhelm Greve	aus N.-Str.		

Secunda. (31)

A. Ober-Secunda.			
Paul Kretschmann	aus Mirow.	Wilhelm Gippe	aus Strelitz.
Hans Schall	„ Neuglobsow (Neuroofen)	Heinrich Gundlach	„ Strelitz (N.-Str.)
Alfred Leupold	„ Friedebg.a.Queiss(N.-Str.)	Siegfried Beckström	„ Mirow.
Paul Bachmann	„ Stargard (Strelitz.)	Friedrich Düsel	„ Strelitz.
August Grobbecke	„ Wesenberg.	Luis Spalding	„ N.-Str.
Max Götze	„ Stargard (N.-Str.)	Fritz Laue	„ Grünow.
Karl Petersen	„ Vietzen.	Arthur Clément	„ München-Gladbach.
Paul Scharf	„ Strelitz.	Karl Müller	„ Peccatel.
Friedr. Buttermann	„ N.-Str.	Georg Alpha	„ N.-Str.
Hubert Kälke	„ Strelitz.	Karl Barteld	„ Fürstenberg.
		Ernst Bachmann	„ Stargard (Strelitz.)
B. Unter-Secunda.		Ulrich Braun	„ Strelitz.
Adolf Harras	aus Rollenhagen.	Karl Schacht	„ „
Wilhelm Vogelsang	„ N.-Str.	Johannes Klagemann	„ Gransee
Gustav Langbein	„ Weitin (N.-Str.)	Georg Kutschbach	„ Werder (N.-Str.)
Otto Scharenberg	„ Mirow.	Werner v. Seeler	„ Vitry (N.-Str.)
Paul Heuck	„ N.-Str.		

Ober-Tertia. (32)

Reinhold Bardey	aus Berlin (N.-Str.)	Reinhold Förster	aus N.-Str.
Bruno Bentzin	„ Bornmühle (N.-Str.)	Paul Götze	„ Schönberg (N.-Str.)
Wilhelm Böttcher	„ N.-Str.	Hugo Grundt	„ N.-Str.
Wilhelm Brunn	„ Strelitz.	Fritz Gundlach I.	„ „
Otto Cohn	„ N.-Str.	Rudolf Gundlach II.	„ Strelitz (N.-Str.)
Otto Ebeling	„ „	Wilhelm Harms	„ N.-Str.

Friedrich Henne	aus N.-Str.	Stephan Nahmmacher	aus Wesenberg (N.-Str.)
Richard Kishauer	„ Schwiebus (Strelitz.)	Friedrich Otto	„ N.-Str.
Oswald Klaar	„ Liebenwalde a. Havel.	Karl Reinke	„ „
Friedrich Kobow	„ Dobbertin (Schwarzerhof bei Mirow.)	David Rosenthal	„ Guttstadt O. P. (N.-Str.)
Walter Krämer	„ N.-Str.	Franz Schüder	„ Tarnow (N.-Str.)
Karl Krafft	„ Pasewalk (N.-Str.)	Karl Anton Seip	„ Friedland (N.-Str.)
Max Kühl	„ Fürstenwerder (N.-Str.)	Bruno Selmer	„ Mirow (N.-Str.)
Paul Leupold	„ Friedebg.a.Queiss(N.-Str.)	Hans Warncke	„ N.-Str. (Grünow.)
Georg Meyer	„ Strelitz.	Adolf Wittholz	„ Prelanck.
Felix Michaelis	„ „ (N.-Str.)	Paul Zander	„ Roggenhagen b. Friedl. (Qualzow b. Mirow.)

Unter-Tertia. (32)

Franz Boldt	aus Bredenfelde.	Victor Prüfcke	aus N.-Str.
Max Brodthagen	„ Wesenberg.	Paul Rehder	„ Lima.
Paul Collin	„ Oranienburg.	Arnold Russow	„ Strasen.
Friedrich Dahnke	„ Wesenberg.	Georg Scharenberg	„ Mirow.
Ernst Dufayel	„ N.-Str.	Willy Schultze	„ Jauer (N.-Str.)
Ernst Gerstenberg	„ Strelitz.	Otto Schulz	„ Watzkendorf.
Paul Glasow	„ Wesenberg (N.-Str.)	Fritz Schuster	„ Elbingerode (Zehdenick.)
Ernst Janssen	„ N.-Str.	Hellmut v. Seeler.	„ Havelberg (N.-Str.)
Emil Kittelmann	„ „	Ernst Siebert	„ N.-Str.
Fritz Krull	„ „	Theodor Spalding	„ „
Franz Langnickel	„ Glogau (N.-St.)	Wilhelm Warncke	„ Ziercke.
Fritz Lawrenz	„ N.-Str. (Bredenf. b. Wold.)	Hermann Warncke	„ N.-Str.
Max Leupold	„ Bunzlau (N.-Str.)	Heinrich Werner	„ „
Karl Nahmmacher	„ Wesenberg (N.-Str.)	Fritz Werner	„ „
Rudolf Oldörp	„ N.-Str.	Friedrich Wöhler	„ Strelitz.
Karl Anton Piper	„ Neubrandenbg. (N.-Str.)	Otto Zastrow	„ Berlin (N.-Str.)

Quarta. (32)

Hans Jürgen v. Arnim	aus N.-Str.	Enoch Lemcke	aus Ave (Dewitz.)
Wilhelm Bartold	„ Strelitz (N.-Str.)	Hermann Lorenz	„ Strelitz (N.-Str.)
Victor Bartold	„ „ „	Alexander Massmann	„ N.-Str.
Ludwig Dosse	„ Regensburg (N.-Str.)	Heinrich Meyer	„ „
Ernst Engel	„ N.-Str.	Karl Müller	„ „
Alban Förster	„ „	Karl Pasedag	„ „
Paul Frank	„ Teterow (N.-Str.)	Max Rassow	„ Bück.
Arthur Götze	„ Schönberg (N.-Str.)	Fritz Ritter	„ Menow (N.-Str.)
Karl Harm	„ Sophienhof (N.-Str.)	Wilhelm Röwer	„ N.-Str.
Hermann Holm	„ N.-Str.	Adolf Scheel	„ Strelitz.
Friedrich Horn	„ „	Ernst Scheel	„ „
Hermann Jacoby	„ „	Fritz Schmidt	„ N.-Str.
Wilhelm Knorre	„ Weltzien b. Treptow a. T.	Rudolf Steger	„ Bangersdorf (Berlin.)
Hermann Koosch	„ Penzlin (N.-Str.)	Wilhelm Steinführer	„ N.-Str.
Paul Langnickel	„ N.-Str.	August Willert	„ „
Kurt Langnickel	„ „	Alfred Windscheffel	„ „

VI. Schul-Schluss.

Das Schuljahr schliesst mit der mündlichen Prüfung, Entlassung der Abiturienten und Bekanntmachung der Versetzung am 31. März und der Prüfung der Elementarclassen am 1. April. Das neue Schuljahr beginnt mit dem 18. April, während die Aufnahmeprüfung bereits am Sonnabend, den 16. April, früh 9 Uhr stattfinden wird. Zu dieser haben die Recipienten 1. einen Geburtsschein und 2. wenn sie im Jahre 1875 oder früher geboren sind, einen Revaccinationsschein vorzulegen.

Dr. Schmidt.

Verteilung der Lehrstunden unter die Lehrer.

Lehrer.	Classen.										Summa d. Stunden	
	I.	II.	III. a.	III. b.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.		
1. Oberschulrat <i>Dr. Schmidt.</i> Ordin. I.	8 Lat. 2 Grch.	6 Lat.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
2. Prof. Dr. <i>Michaelis.</i> Ordin. II.	3 Dtsch. 3 Gesch.	6 Grch.	5 Grch. 2 Lat.	.	.	.	.	.	.	.	19
3. Prof. Dr. <i>Kurtze.</i>	4 Math.	4 Math.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
4. Lehrer <i>Bock.</i> Ordin. III. a.	4 Grch.	3 Lat. 3 Dtsch. 3 Gesch.	7 Lat.	.	.	.	.	.	.	.	20
5. Lehrer Dr. <i>Rieck.</i> Ordin. III. b.	.	.	2 Rel. 2 Gesch. 2 Geogr. 2 Dtsch.	9 Lat. 6 Grch.	.	.	.	.	.	.	23
6. Lehrer <i>Ortmann.</i> Ordin. IV.	2 Frnz.	2 Frnz.	2 Frnz.	2 Frnz. 2 Gesch. 2 Geogr.	2 Gesch. 3 Frnz. 6 Grch.	.	.	.	.	.	23
7. Lehrer <i>Meyer.</i>	2 Rel. 2 Hebr.	2 Rel. 2 Hebr.	.	2 Rel. 2 Dtsch.	2 Rel. 9 Lat.	.	.	.	.	.	23
8. Candid. <i>Hirrichs.</i>	2 Phys.	2 Phys.	3 Math. 1 Natrg.	3 Math. 1 Natrg.	2 Math. 1 Rechn. 1 Natrg. 2 Dtsch.	.	.	.	.	.	18
9. Musikdirector <i>Zander.</i>	2 Singen. (combinirt.)					2 Geogr.	3 Gesch. u. Geogr. 2 Rel. 2 Sing.	2 Sing.	2 Sing.	2 Sing.	2 Sing.	19
10. Lehrer <i>Trottnow.</i> Ordin. V.	.	.	.	.	.	9 Lat. 3 Frnz. 1 Natrg.	2 Schrb.	6 Lesen. 3 Schrb.	.	.	24
11. Lehrer <i>Winkel.</i> Ordin. VI.	.	.	.	.	.	3 Rechn. 2 Orth.	3 Rel. 4 Rechn. 2 Dtsch. 2 Geogr.	2 Orth.	6 Lesen.	.	24
12. Lehrer <i>Schulz.</i> Ordin. VII.	.	.	.	.	.	2 Dtsch. 2 Schrb. 1 Geom.	2 Orth. 2 Natrg.	3 Rel. 4 Dtsch. 4 Rechn. 2 Geogr.	4 Schrb.	.	26
13. Lehrer <i>Burmeister.</i> Ordin. VIII.	.	.	.	.	.	.	9 Lat.	.	3 Rel. 4 Dtsch. 5 Rechn.	5 Rechn.	26
14. Lehrer und Küster <i>Benzin.</i> Ordin. IX.	.	.	.	.	.	.	.	.	2 Orth.	3 Rel. 5 Lesen. 5 Schrb.	15
Summa	34	35	30	31	32	32 (incl. 2 Zeichn.)	29 (incl. 1 Zeichn.)	26	26	20		

Verteilung

Lehrer.	I.	II
1. Oberschulrat <i>Dr. Schmidt.</i> Ordin. I.	8 Lat. 2 Grch.	6 La
2. Prof. Dr. <i>Michaelis.</i> Ordin. II.	3 Dtsch. 3 Gesch.	6 Gr
3. Prof. Dr. <i>Kurtze.</i>	4 Math.	4 Ma
4. Lehrer <i>Bock.</i> Ordin. III. a.	4 Grch.	3 La 3 Dts 3 Ges
5. Lehrer Dr. <i>Rieck.</i> Ordin. III. b.	.	.
6. Lehrer <i>Ortmann.</i> Ordin. IV.	2 Frnz.	2 Fr
7. Lehrer <i>Meyer.</i>	2 Rel. 2 Hebr.	2 R 2 H
8. Candid. <i>Hinrichs.</i>	2 Phys.	2 Ph
9. Musikdirector <i>Zander.</i>		2
10. Lehrer <i>Trottnow.</i> Ordin. V.	.	.
11. Lehrer <i>Winkel.</i> Ordin. VI.	.	.
12. Lehrer <i>Schulz.</i> Ordin. VII.	.	.
13. Lehrer <i>Burmeister.</i> Ordin. VIII.	.	.
14. Lehrer und Küster <i>Benzin.</i> Ordin. IX.	.	.
Summa	34	

Lehrer.

VII.	VIII.	IX.	Summa d. Stunden
.	.	.	16
.	.	.	19
.	.	.	8
.	.	.	20
.	.	.	23
.	.	.	23
.	.	.	23
.	.	.	18
2 Sing.	2 Sing.	2 Sing.	19
6 Lesen. 3 Schrb.	.	.	24
2 Orth.	6 Lesen.	.	24
3 Rel. 4 Dtsch. 4 Rechn. 2 Geogr.	4 Schrb.	.	26
.	3 Rel. 4 Dtsch. 5 Rechn.	5 Rechn.	26
.	2 Orth.	3 Rel. 5 Lesen. 5 Schrb.	15
26	26	20	

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN Gray Scale

A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

R G B W G K Y M